

Rundschreiben

Vorstand
Landesverbände
Ausschüsse



2015-09-02/AL+TK

2015-96 Stellungnahme zum Gesetzentwurf aus Bayern zu sogenannten „Kaffeefahrten“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Rundschreiben 2015-87 haben wir darüber berichtet, dass der Freistaat Bayern einen Gesetzesentwurf zur Stärkung des Verbraucherschutzes bei sogenannten „Kaffeefahrten“ in den Bundesrat eingebracht hat. Gleichzeitig haben wir die Landesverbände um Stellungnahme zu dem Gesetzesantrag gebeten. Für die Rückmeldungen möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Der bdo hat sich mit einer Stellungnahme an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gewandt. Mit unserem Positionspapier haben wir deutlich gemacht, dass neben unseriösen Verkaufsveranstaltungen bei sogenannten „Kaffeefahrten“ auch Haus- und Reisemessen durch das Vertriebsverbot von Pauschalreisen betroffen wären. Wir haben dazu erläutert, dass die Veranstaltung derartiger Haus- und Reisemessen gängige Praxis vieler Busunternehmen darstellt und der Verbraucherschutz in diesen Fällen stets gewahrt ist. Die veranstaltenden Busunternehmen sind den Teilnehmern bekannt und etwaige Widerrufs- oder Rücktrittsrechte können jederzeit problemlos geltend gemacht werden.

Wir haben damit die Forderung verbunden unbedingt klarzustellen, dass diese Werbe- und Verkaufsveranstaltungen von dem Verbot nicht betroffen sind und weiterhin stattfinden dürfen.

Der bdo hat in seiner Stellungnahme darüber hinaus beanstandet, dass nach dem Gesetzesentwurf ordnungswidrig handelt, wer eine nicht ordnungsgemäß angezeigte Veranstaltung eines Wanderlagers fördert, wobei Busunternehmen in der Gesetzesbegründung ausdrücklich genannt werden. Diese Regelung halten wir für unsachgemäß und praxisfern, da das Busunternehmen als bloßer Beförderer keinen Einfluss auf die Programmgestaltung eines Werbeveranstalters hat und diesen auch nicht kontrollieren kann.

Die Stellungnahme des bdo gegenüber dem Bundeswirtschaftsministerium finden Sie im Anhang zu diesem Rundschreiben.

Ebenfalls im Anhang finden Sie ein Musterschreiben, welches die Landesverbände für ihre Ansprechpartner in den Ministerien verwenden können. Der bdo hat dieses Schreiben an die Landesvertretungen in Berlin und den Tourismus-Ausschuss des Bundestages versandt. Dieses Musterschreiben kann auch Unternehmen als Orientierungshilfe dienen, da sie dieses Schreiben mit entsprechenden kleinen Anpassungen gleichfalls als Vorlage gebrauchen können, um ihre Abgeordneten auf die Thematik aufmerksam zu machen.



Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer e.V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Anja Ludwig'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Anja Ludwig
Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Tobias Kothy'. The signature is more compact and stylized than the one on the left, with a distinct 'T' and 'K'.

Tobias Kothy
Referent Recht/Wirtschaft